



Antrag

der Abgeordneten **Petra Guttenberger, Holger Dremel, Bernhard Seidenath, Prof. Dr. Winfried Bausback, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr, Dr. Alexander Dietrich, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Josef Heisl, Thomas Holz, Stefan Meyer, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Helmut Schnotz, Sascha Schnürer, Martin Stock, Karl Straub, Carolina Trautner, Peter Wachler CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Illegales Glücksspiel – Spielerschutz weiter ausbauen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, die Bekämpfung illegaler Angebote, insbesondere von sog. Fun Games, zu erleichtern und damit den Spielerschutz weiter auszubauen.

Begründung:

Legale Spieleanbieter unterliegen einer Vielzahl von Auflagen, müssen an das Spieler-sperrsystem OASIS angeschlossen sein etc., um Spielerinnen und Spieler bestmöglich vor Suchtauswüchsen zu schützen. Oftmals werden diese Auflagen im legalen Spiel dadurch umgangen, dass illegale Glücksspielanbieter auf den Weg treten und diesen für sich gewinnen. Hierbei gibt es keinerlei Begrenzungen, keine Ausschüttungshöhen, keine Sperrungsmöglichkeit, keine Überwachung vor dem Hintergrund Spielsucht etc. Es müssen daher weitere Ansätze zur Bekämpfung illegaler Angebote in den Blick genommen werden.